



hes.
so
business.

HOCHSCHULE FÜR WIRTSCHAFT

> **Bachelor in
Tourismus**

**Modul « Mikro-
ökonomie und
Finanzen »**

**Sozialabgaben &
Vorsorge**

> Sozialabgaben & Vorsorge

Modul « Mikroökonomie und Finanzen »

Sozialabgaben & Vorsorge

Wintersemester 2024-2025

Dominik Abgottspon

- **Modulübersicht – Inhalte**
- **Kursdaten – Übersicht**
- **Arbeitsweise**

> Sozialabgaben & Vorsorge - Modulübersicht

Themenübersicht

Einleitung / Organisatorisches

Grundlagen Sozialversicherungen (ATSG) und Bereiche der Sozialversicherungen

3-Säulen-Prinzip

Erste Säule – Staatliche Vorsorge

Zweite Säule – Berufliche Vorsorge

Dritte Säule – Private Vorsorge

Die Sozialversicherungen im Betrieb (Pflichten AG – AN, Sätze, Leistungen)

> Sozialabgaben & Vorsorge – Agenda 11.10.2024 – Block 2 (3)

Kurzrepetition Block 1 Grundlagen der Sozialversicherungen in der CH, Gesetze und der ersten Säule

Erste Säule

Zweite Säule

> Sozialabgaben & Vorsorge – Erste Säule - AHV

Auftrag:

- Erläutere den Aufbau, die Finanzierung sowie grundlegende Leistungen der AHV.
- Welche Kenntnisse hast du über das wesentliche Instrument der ersten Säule, der AHV? (z.B. Beitragspflicht, Beitragssätze, massgebender Lohn, ...)

Hilfsmittel: Broschüre Gastrosocial 2024, AHV-Broschüre (Beiträge)

Tragen Sie Ihre Resultate im Whiteboard (Linkzustellung erfolgt per Einladung) zusammen.

Arbeitsform: Gruppenarbeit (2-3 Personen)

Zeit: 15 Minuten, anschliessend Besprechung im Plenum

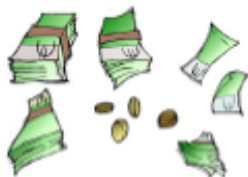
> Sozialabgaben & Vorsorge – Erste Säule - AHV

Thema	1. Säule	2. Säule	3. Säule
Ziel	Existenzsicherung		
Formen	AHV-/IV-Renten Ergänzungsleistungen		
Finanzierung	Ausgaben-Umlage- Verfahren		
Träger	staatlich		

> Sozialabgaben & Vorsorge – Erste Säule - AHV



Versicherte



Beiträge




Leistungsarten

> Sozialabgaben & Vorsorge – Erste Säule - AHV



Allgemeine **obligatorische** Volksversicherung, die wirtschaftliche **Folgen von Alter und Tod** versichert.

Ziel  Existenzsicherung

Formen **Rente = existenzsicherndes Minimum**
wenn nicht: Ergänzungsleistungen EL

Finanzierungsverfahren

> **Sozialabgaben & Vorsorge – Erste Säule - AHV**

Ziel und Zweck der AHV

- weitgehend unabhängiger Rückzug aus dem Berufsleben
- Vermeiden finanzieller Notlagen durch Tod eines Elternteils, Ehepartners

> **Sozialabgaben & Vorsorge – Erste Säule - AHV**

Obligatorisch versichert sind:

- alle in der Schweiz wohnhaften oder arbeitenden Personen

Beitragspflichtig sind:

- Erwerbstätige

- Nichterwerbstätige

> Sozialabgaben & Vorsorge – Erste Säule - AHV



5.05%
 5.30%
 1.1%
 0.25%

Beiträge / Beitragspflicht



	17. Geburtstag	1. Januar	20. Geburtstag	1. Januar	Rentenalter
Keine Beitragspflicht	Beitragspflicht • nur Erwerbstätige (Hauptberuf oder Nebenjob)		Beitragspflicht • Erwerbstätige und • Nichterwerbstätige		Beitragspflicht • nur Erwerbstätige (es gelten Freibeträge)
Geburt bis Ende des Jahres, in dem der 17. Geburtstag liegt	Ab 1. Januar des Jahres nach dem 17. Geburtstag bis Ende des Jahres, in dem der 20. Geburtstag liegt		Ab 1. Januar des Jahres nach dem 20. Geburtstag bis Rentenalter		Ab Rentenalter (Männer 65, Frauen 64)

> Sozialabgaben & Vorsorge – Erste Säule - AHV

Obligatorisch versichert sind alle Personen, die in der Schweiz wohnen und / oder arbeiten		
Wohnsitz in der Schweiz	Erwerbstätigkeit in der Schweiz	Schweizer im Ausland <ul style="list-style-type: none"> • im Dienst der Eidgenossenschaft, • im Dienst internationaler Organisationen, • im Dienst privater, vom Bund namhaft subventionierter Hilfsorganisationen
AHVG 1a Abs. 1 lit. a	AHVG 1a Abs. 1 lit. b	AHVG 1a Abs. 1 lit. c; AHVV 1–1a

Nicht versichert sind		
Ausländer mit diplomatischen Vorrechten	Personen, die bereits einer ausländischen Sozialversicherung angeschlossen sind (Doppelbelastung)	Selbstständige und Arbeitnehmer nicht beitragspflichtiger Arbeitgeber (ANobAG), die weniger als 3 aufeinanderfolgende Monate pro Kalenderjahr in der Schweiz tätig sind
AHVG 1a Abs. 2 lit. a; AHVV 1b	AHVG 1a Abs. 2 lit. b; AHVV 3	AHVG 1a Abs. 2 lit. c; AHVV 2

> Sozialabgaben & Vorsorge – Erste Säule - AHV

Die obligatorische Versicherung können weiterführen	
<p>Personen, die im Ausland von einem Schweizer Arbeitgeber beschäftigt werden, sie können bei der AHV / IV bleiben.</p> <p>AHVG 1a Abs. 3 lit. a; AHVV 5–5c</p>	<p>nicht erwerbstätige Studierende mit Wohnsitz im Ausland, sie können bis zum 30. Altersjahr bei der AHV / IV bleiben.</p> <p>AHVG 1a Abs. 3 lit. b; AHVV 5g–5i</p>
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unmittelbar vor Aufnahme der Auslandstätigkeit während mindestens 5 Kalenderjahren ununterbrochen in der AHV / IV versichert gewesen. • Der Antrag zur Weiterführung wird innerhalb von 6 Monaten ab Aufnahme der Auslandstätigkeit gestellt. 	<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unmittelbar vor Aufnahme der Ausbildung im Ausland während mindestens 5 Kalenderjahren ununterbrochen in der AHV / IV versichert gewesen. • Der Antrag zur Weiterführung wird innerhalb von 6 Monaten ab Aufnahme der Ausbildung im Ausland gestellt.

> Sozialabgaben & Vorsorge – Erste Säule - AHV

Periode	Erwerbstätige (Selbstständigerwerbende, Arbeitnehmer)	Nichterwerbstätige (Studenten, IV-Rentner, Frühpensionierte usw.)
Bis 31.12. nach vollendetem 17. Altersjahr	Beitragsfrei	Beitragsfrei
Ab 01.01. nach vollendetem 17. Altersjahr bis 31.12. nach vollendetem 20. Altersjahr	Beitragspflicht	Beitragsfrei
Ab 01.01. nach vollendetem 20. Altersjahr bis Rentenalter	Beitragspflicht	Beitragspflicht
Im Rentenalter	Beschränkte Beitragspflicht: nur ein Einkommen über der Freigrenze von CHF 1 400.00 pro Monat ist beitragspflichtig.	Beitragsfrei

> Sozialabgaben & Vorsorge – Erste Säule - AHV

Nicht zum Einkommen gehören beispielsweise (AHVV 6 II)



- Militärsold, Funktionsvergütungen des Zivilschutzes, soldähnliche Vergütungen (z. B. Feuerwehr)
- Versicherungsleistungen bei Unfall, Krankheit und Invalidität (davon ausgenommen sind jedoch die Taggelder der IV und der Militärversicherung)
- Familienzulagen (Kinder-, Ausbildungs-, Haushalts-, Heirats- und Geburtszulagen), sofern sie im orts- oder branchenüblichen Rahmen gewährt werden
- Zuwendungen des Arbeitgebers an die Aus- und Weiterbildung, sofern diese in engem Zusammenhang mit der beruflichen Tätigkeit der begünstigten Person stehen
- Reglementarische Leistungen der beruflichen Vorsorge mit persönlichem Anspruch

Eine abschliessende Aufzählung finden Sie in Ziff. 11 des Merkblatts «2.01 Lohnbeiträge an die AHV, die IV und die EO» (www.ahv-iv.ch)

Massgebender AHV-
Lohn: Siehe Broschüre

> Sozialabgaben & Vorsorge – Erste Säule - AHV

Versicherungsausweis AHV-IV
Certificat d'assurance AVS-AI
Certificato di assicurazione AVS-AI
Certificat d'assicuraziùn AVS-AI
Insurance Certificate

SIEBENTHAL
 Name / Nom / Nome / Numa / Name

ANGELIKA
 Vorname / Prénom / Prenome / Pranuma / First Name

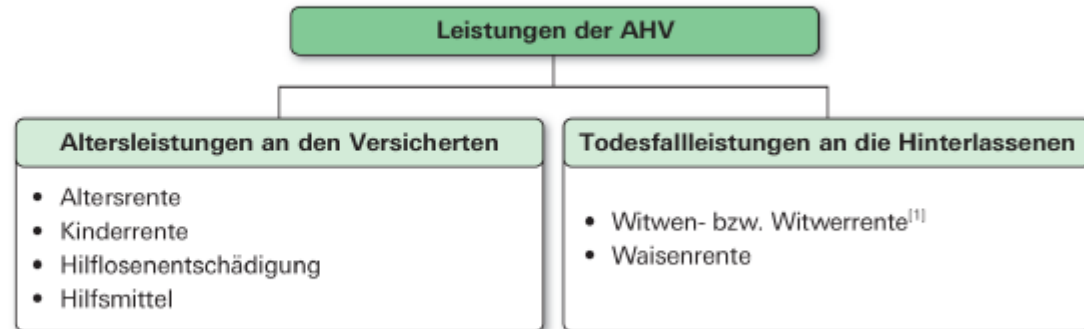
01.10.1971
 Geburtsdatum / Date de naissance / Data di nascita / Dat da nascit / Date of birth

756.1234.5678.90
 Versichertennr. / N° d'assuré / No d'assicurato / Nr d'assicuratù / Insurance Number

➤ Sozialabgaben & Vorsorge – Erste Säule - AHV



Leistungsarten



[1] Eingetragene Partnerschaften sind dem Witwer gleichgestellt.

> Sozialabgaben & Vorsorge – Erste Säule - AHV

Rentenarten	Rentenbetrag mit voller Beitragsdauer, Stand 2023		
	Minimalbetrag CHF/Monat	Maximalbetrag CHF/Monat	
Leistungen im Alter			
Altersrente bei ordentlichem Rentenalter	1 225.00	2 450.00	100%
Höchstbetrag der beiden Renten eines Ehepaars		3 675.00	150%
Kinderrente	490.00	980.00	40%
Maximale Kinderrente, wenn beide Eltern pensioniert sind		1 470.00	60%
Leistungen für Hinterbliebene			
Witwen- bzw. Witwerrente	980.00	1 960.00	80%
Waisenrente	490.00	980.00	40%
Maximale Waisenrente, wenn beide Eltern verstorben sind		1 470.00	60%

> Sozialabgaben & Vorsorge – Erste Säule - AHV

Jahr	Frauen			Männer		
	Geburts-jahr	Vorbezug	Kürzung	Geburts-jahr	Vorbezug	Kürzung
2023	1960	1 Jahr	6.8%	1959	1 Jahr	6.8%
	1961	2 Jahre	13.6%	1960	2 Jahre	13.6%

> Sozialabgaben & Vorsorge – Erste Säule - AHV

Jahre	und Monate			
	0–2	3–5	6–8	9–11
1	5.2%	6.6%	8.0%	9.4%
2	10.8%	12.3%	13.9%	15.5%
3	17.1%	18.8%	20.5%	22.2%
4	24.0%	25.8%	27.7%	29.6%
5	31.5%			

> **Sozialabgaben & Vorsorge – Erste Säule - AHV**

Pflichten Arbeitgeber

- Anschlusspflichten
- Anmeldung bei Eintritt ins Unternehmen
- Meldepflichten
- im Rahmen des Austritts
- Mitwirkung

> **Sozialabgaben & Vorsorge – Erste Säule - AHV**

Selbständige Erwerbstätigkeit oder nicht?

Erarbeiten Sie die grundlegenden Bedingungen für das Vorliegen einer selbständigen Erwerbstätigkeit gemäss AHV.

Hilfsmittel: AHV-Broschüre Selbständigerwerbende

Tragen Sie die Resultate im Whiteboard ein.

Sozialform: Gruppenarbeit (2-3er Teams).

Zeit: 10 Minuten, anschliessend Besprechung im Plenum

> Sozialabgaben & Vorsorge – Erste Säule - AHV

Selbständigerwerbende	Unselbständigerwerbende
eigene Betriebsorganisation	an fremde Weisungen gebunden
Tragen des Unternehmensrisikos	ohne eigene Befugnisse
Tätigung wesentlicher Investitionen	persönliche Arbeitserfüllungspflicht
Beschäftigung von Mitarbeitenden	Präsenzpflicht
Eintrag im Handelsregister	Ferienanspruch
eigene MwSt.-Nummer	keine Unternehmensrisiken
Auftritt mit eigenem Namen	Abhängigkeitsverhältnis zum Unternehmen

> Sozialabgaben & Vorsorge – Erste Säule - AHV

Selbständig oder unselbständig?

Selbstständig	Unselbstständig
<ul style="list-style-type: none"> • Handeln in eigenem Namen und auf eigene Rechnung • Es werden Aufträge für mehrere Auftraggeber durchgeführt • Keine Weisungsabhängigkeit • Erhebliche Investitionen • Geschäftskosten • Volles Inkasso- und Verlustrisiko • Eigene Betriebsorganisation • Eigene Geschäftsräume • Eventuell Beschäftigung von Personal 	<ul style="list-style-type: none"> • An fremde Weisungen gebunden • Pflicht zur persönlichen Arbeitserfüllung • Präsenzpflcht • Ferienanspruch • Keine eigenen Befugnisse • Abhängigkeitsverhältnis • Kein Unternehmerrisiko

> **Sozialabgaben & Vorsorge – Erste Säule - AHV**

Firmen mit Angestellten: Anschlusspflichten

- Anmeldung bei einer AHV-Ausgleichskasse
- Anschluss an eine FAK
- Anschluss an eine UV
- Anschluss an eine BV, Pensionskasse

freiwillig

- Abschluss einer kollektiven KTG-Versicherung
- Abschluss einer UVG-Zusatzversicherung

> Sozialabgaben & Vorsorge – Erste Säule - AHV

Rechte Arbeitnehmer?

Welche Möglichkeiten zur Kontrolle der Einzahlung der Beiträge haben Sie als AN?

Aus welchen Gründen ist die Kontrolle wichtig?

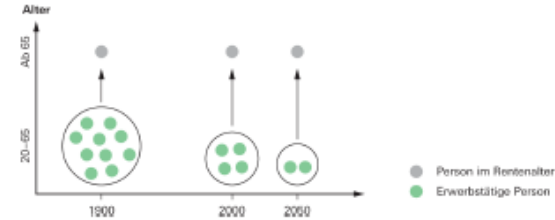
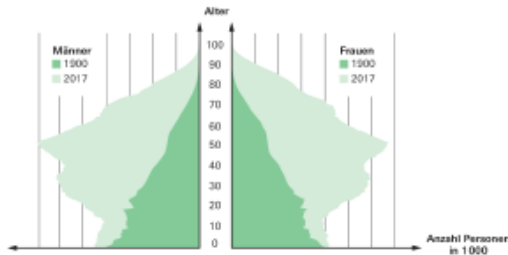
> Sozialabgaben & Vorsorge – Drei-Säulen-Prinzip

Mit welchen Herausforderungen sehen sich unsere Sozialwerke konfrontiert?

Diskutieren Sie Ihre Ergebnisse in der Klasse.

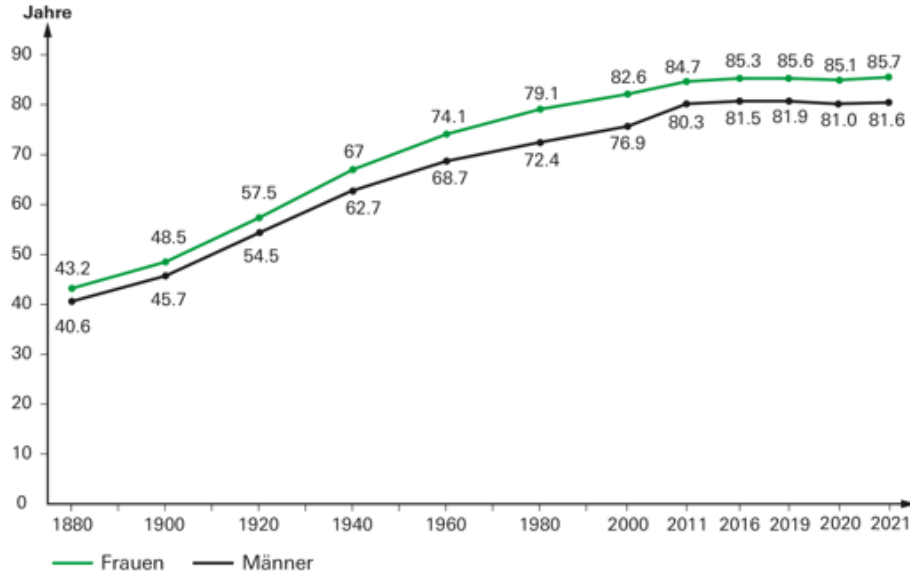
> Sozialabgaben & Vorsorge – Drei-Säulen-Prinzip

Herausforderungen



> Sozialabgaben & Vorsorge – Drei-Säulen-Prinzip

[3-14] Lebenserwartung bei Geburt



Quelle: Bundesamt für Statistik (BFS)

> Sozialabgaben & Vorsorge – Drei-Säulen-Prinzip

Herausforderungen

**Prinzip Hoffnung
ist keine verlässliche Strategie!**



> Sozialabgaben & Vorsorge – Zielerreichung / Agenda

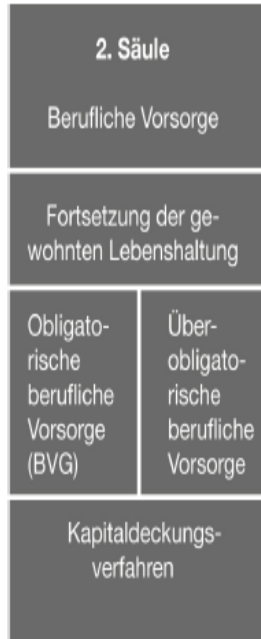
Gesetzliche Grundlagen

Das Drei-Säulen-Prinzip


Erste Säule



Die zweite Säule – berufliche Vorsorge



berufliche Vorsorge versichert wirtschaftliche Folgen von Alter, Tod und Invalidität

Ziel  Renteneinkommen 1. + 2. Säule = ca. 60% des letzten Lohns

Obligatorisch: gesetzliche Vorschriften für minimale Vorsorgeschutz

Überobligatorisch: verbesserter Vorsorgeschutz

Finanzierungsverfahren

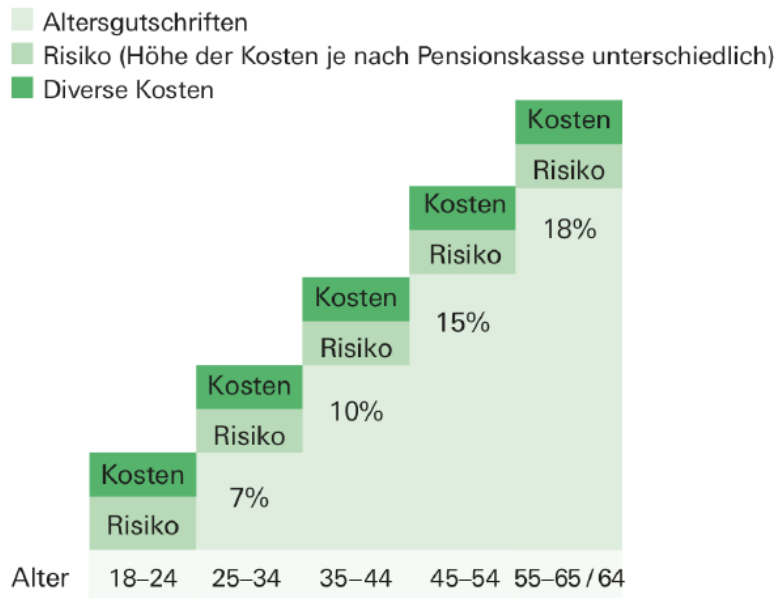
Die zweite Säule – berufliche Vorsorge

Versicherte

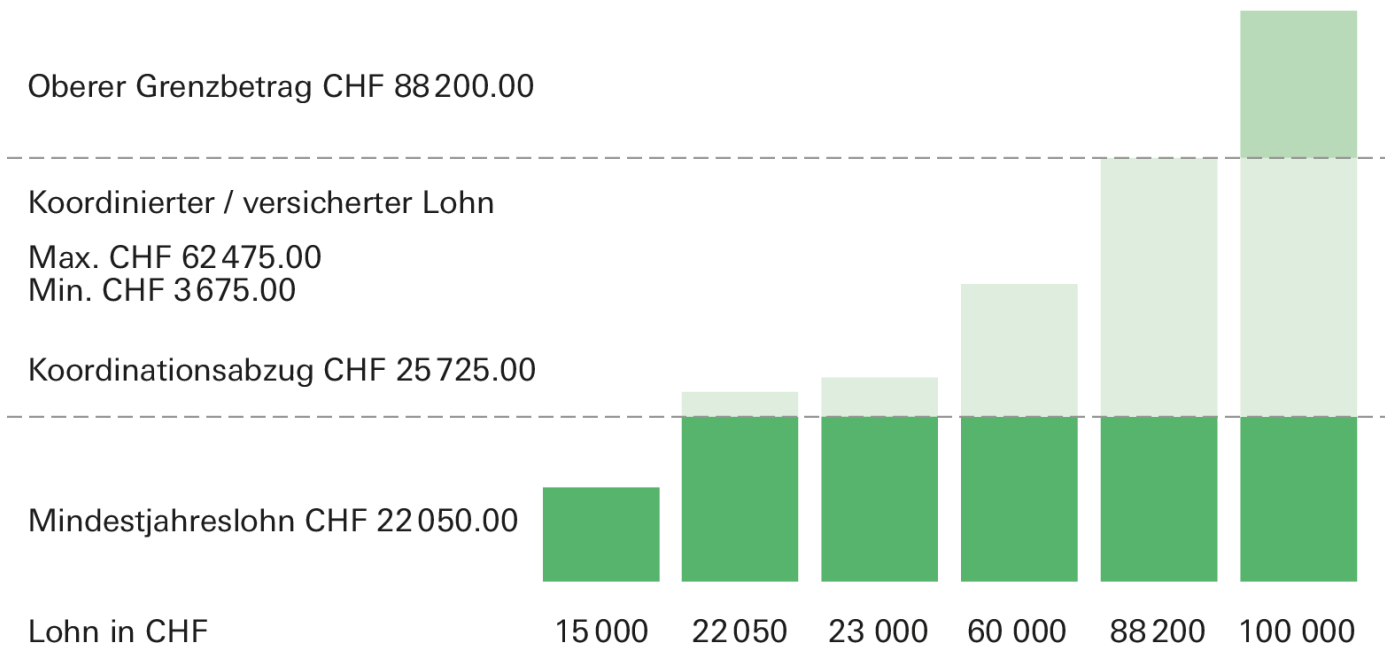
Versicherte Personen	Versicherte Gefahren		
Arbeitnehmende ab 1. Januar nach dem 17. Geburtstag		Tod	Invalidität
Arbeitnehmende ab 1. Januar nach dem 24. Geburtstag bis Pensionierung	Alter	Tod	Invalidität
Arbeitslose während Taggeldbezug		Tod	Invalidität

Die zweite Säule – berufliche Vorsorge

Beitragspflicht



Die zweite Säule – berufliche Vorsorge



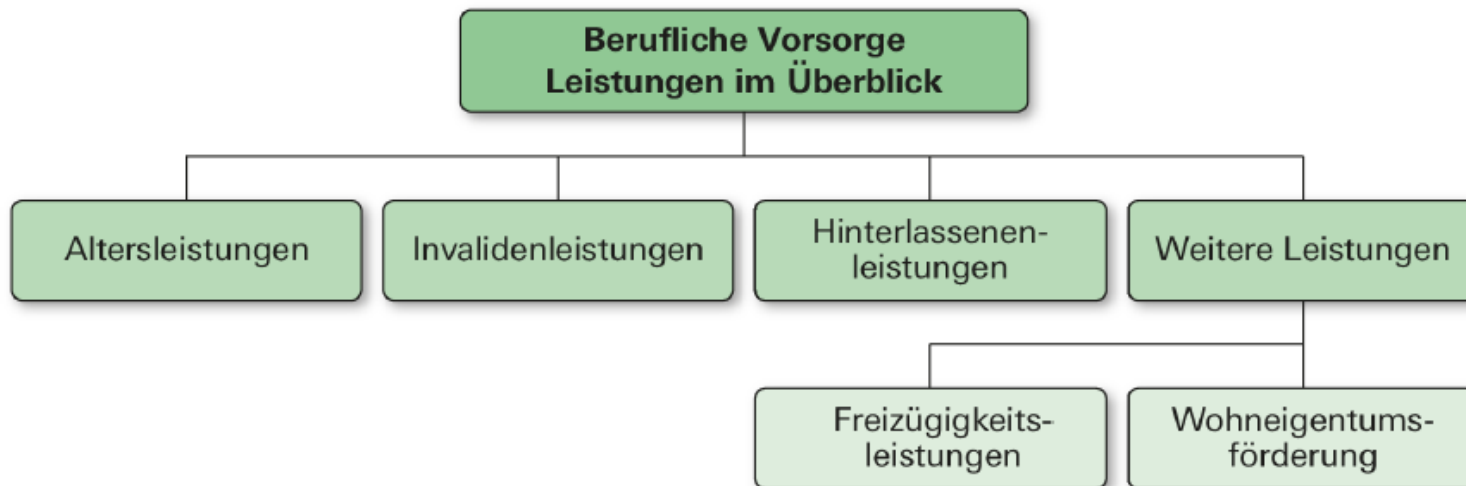
Die zweite Säule – berufliche Vorsorge

BVG-Obligatorium	Überobligatorium
<p>Gesetzlich vorgeschriebener Vorsorgeschutz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mindestleistungen • Für alle Versicherten gleich 	<p>Erweiterter Vorsorgeschutz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserte Leistungen • Mehr Gestaltungsmöglichkeiten; z. B. individuelle Vorsorgepläne für einzelne Personenkategorien usw. • Mindestleistungen müssen eingehalten werden

BVG- Obligatorium		Überobligatorium	
Jahreslohn	45'500	Jahreslohn	45'500
Koordinationsabzug	25'725	Koordinationsabzug 33%	15'015
Versicherter Lohn	19'775	Versicherter Lohn	30'485

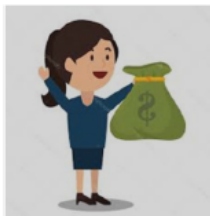
Die zweite Säule – berufliche Vorsorge

Leistungen

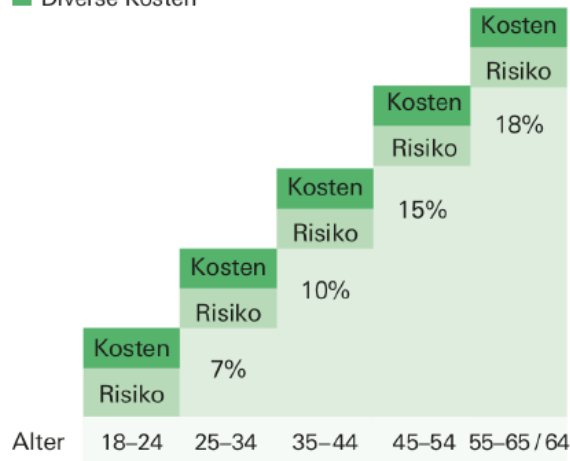


Die zweite Säule – berufliche Vorsorge

Beiträge an die 2. Säule



- Altersgutschriften
- Risiko (Höhe der Kosten je nach Pensionskasse unterschiedlich)
- Diverse Kosten



Risiko



Hanna Muster



Altersgutschriften

Die zweite Säule – berufliche Vorsorge

Vorsorgeausweis



Hanna Muster

Sammelstiftung BVG

P.P. A PRIORITY
 CH-1234 Muesenstadt
 06.8888.2

Vertraulich
 Frau
 Muster Hanna
 Adresse
 PLZ Ort

Vorsorgeausweis 2021

Erstellungsdatum xx.xx.20xx

Angaben zur Person		Zivilstand	verheiratet
Name, Vorname	Muster Hanna	ordentliche Pensionierung	01.11.2035
Geburtsdatum	01.10.1971	Versicherten-Nr.	
AHV-Nr.	756.1234.567.57		
Angaben Erwerbstätigkeit			
Gemeindeter Jahreslohn		Koordinationsabzug 25'085	45'500.00
Versicherter Jahreslohn			20'465.00
Beschäftigungsgrad	60%		
Angaben Altersguthaben		Altersguthaben	
Vorhandenes Altersguthaben		Zins	55'000.00
		Austrittsleistungen	
		Berechnung Altersrente:	
Altersleistungen		Altersguthaben x Mindestumwandlungssatz	175'000.00
Projiziertes Altersguthaben ohne Zins		Angewendeter Umwandlungssatz	6.8%
Vorausichtliche jährliche Altersrente			11'900.00
Hinterlassensleistungen			
Jährliche Witwen-/Witwenrente	60% Invalidenrente bei Tod vor Pension		
Jährliche Waisenrente pro Kind	60% Altersrente bei Tod nach Pension		
	20% Invalidenrente bei Tod vor Pension		
	20% Altersrente bei Tod nach Pension		
Todesfallkapital			150'000.00
Invalidenleistungen			
Jährliche IV-Rente	Wartefrist 24 Monate		60%
	Beitragsbefreiung nach 3 Monate		
Gesamtbetrag pro Jahr			
Anteil Arbeitgeber pro Jahr			4'500.00
Anteil Arbeitnehmer pro Jahr			4'500.00
Periodische Arbeitnehmerersatzung	12 Abzüge pro Jahr		375.00
Zusätzliche Angaben			
Max. möglicher Einkauf in reglementarische Leistungen			15'455.00

Die zweite Säule – berufliche Vorsorge

Vorsorgeausweis – Teil 1

Sammelstiftung BVG



Hanna Muster



Vertraulich
 Frau
 Muster Hanna
 Adresse
 PLZ Ort

Vorsorgeausweis 2021

Erstellungsdatum xx.xx.20xx

Angaben zur Person

Name, Vorname Muster Hanna
 Geburtsdatum 01.10.1971
 AHV-Nr. 756.1234.567.97

Zivilstand verheiratet
 ordentliche Pensionierung 01.11.2035
 Versicherten-Nr.

Angaben Erwerbstätigkeit

Gemeldeter Jahreslohn
 Versicherter Jahreslohn
 Beschäftigungsgrad

Koordinationsabzug 25'095 → 45'500.00
 60% 20'405.00

Die zweite Säule – berufliche Vorsorge

Vorsorgeausweis – Teil 2



Hanna Muster

Angaben Altersguthaben		
Vorhandenes Altersguthaben		55'000.00
Altersleistungen		
Projiziertes Altersguthaben ohne Zins		175'000.00
Angewandeter Umwandlungssatz	6.8%	
Voraussichtliche jährliche Altersrente		11'900.00
Hinterlassenenleistungen		
Jährliche Witwen-/Witwerrente	60% Invalidenrente bei Tod vor Pension 60% Altersrente bei Tod nach Pension	
Jährliche Waisenrente pro Kind	20% Invalidenrente bei Tod vor Pension 20% Altersrente bei Tod nach Pension	
Todesfallkapital		150'000.00
Invalidenleistungen		
Jährliche IV-Rente	Wartezeit 24 Monate Beitragsbefreiung nach 3 Monate	60%

Altersgutschriften
Zins
Austrittsleistungen
Berechnung Altersrente:
Altersguthaben x Mindestumwandlungssatz

Die zweite Säule – berufliche Vorsorge

Vorsorgeausweis – Teil 3



Hanna Muster

Gesamtbeitrag pro Jahr		
Anteil Arbeitgeber pro Jahr		4'500.00
Anteil Arbeitnehmer pro Jahr		4'500.00
Periodische Arbeitnehmerabzug	12 Abzüge pro Jahr	375.00
Zusätzliche Angaben		
Max. möglicher Einkauf in reglementarische Leistungen		15'455.00

Die zweite Säule – berufliche Vorsorge

Selbststudium

- Broschüre «Die schweizerische Altersvorsorge» - Seite 23 - 29
- Leitfaden 2021 «Sozialversicherungen und Lohnabrechnung» Gastrosocial - Seite 16 - 19